

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 19
Donnerstag, 11. Mai 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



HOHENEMS

Katzen, Schafe und Leichtmatrosen: Homunculus sorgt für eine Hafenliebe in Hohenems. Vom 11. bis 19. Mai 2023 bereitet das 32. Figurentheaterfestival Homunculus tierisches Vergnügen im Löwensaal sowie eine Premiere am Alten Rhein. Tickets und Detail-Informationen zum Programm gibt es auf www.homunculus.info

GÖTZIS

Bernd Bickel ist heute Abend Gast bei den „Götzner Gesprächen“. Er erhielt 2019 den „Technik-Oscar“. **Donnerstag, 11. Mai 2023, 19 Uhr,**
Glashaus Lastenstraße Dorf-Gruppe

KOBLACH

Männerchor Frohsinn: Konzert „Barden, Balladen & Freunde“ mit Hits von STS, Phil Collins u.v.m. **Samstag, 13. Mai 2023, 20 Uhr,**
Gemeindsaal DorfMitte

ALTACH

Der Sportausschuss lädt zur gemeinsamen Wanderung auf den Schwefelberg. **Mittwoch, 17. Mai 2023, 13 Uhr,**
ÖBB-Haltestelle Altach

MÄDER

1. Vorarlberger Tag des nachhaltigen Facilitymanagements. **Mittwoch, 17. Mai 2023, 9 – 17 Uhr,**
Schul- und Kulturzentrum

HOMUNCULUS 32
11. – 19. MAI 2023

KIKI-PLAKAT:
53 cm x 44 cm: 15 Euro

FAHRRADKORB-PLAKAT:
25 cm x 25 cm: 10 Euro

IN ALLEN BÜRGERSERVICE-STELLEN
DER REGION AMKUMMA UND
DER STADT HOHENEMS



ABSTAND MACHT SICHER



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 9
Götzis	Seite 29
Altach	Seite 45
Koblach	Seite 52
Mäder	Seite 58
Anzeigen	Seite 64
Kleinanzeigen	Seite 89

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Schubert-Theater Wien



EDITORIAL

Liebe Hohenemser, ob zuschauend, helfend und/oder fördernd!

Reflexionen sind wie ein Spiegelbild, sie zeigen uns, wer wir sind und vielleicht auch, wer wir sein könnten, wenn wir uns wandeln. Sie können neue Perspektiven aufzeigen und uns dazu bringen, alte zu überdenken. Als humorvollen Blick in die Zukunft habe ich es mir erlaubt, das Vorwort zum diesjährigen Festival zusammen mit einer künstlichen Intelligenz zu schreiben, und zwar in Haiku-Form. Viel Spaß beim Lesen und Wiedererkennen der 16 fantastischen Inszenierungen, auf die ich mich mit Ihnen zusammen freue!

Schweizer Humor, feinsinnig und voller Charme, lachen ohne Ende. Schönste Frau der Welt. Roter Teppich – Rampenlicht. Dann Absturz ins Nichts. Im stillen Gemäuer, Mäuseliebe blüht auf, winzige Herzen.

Ritt auf einem Ross, unvergessener Held der Welt, Windmühlen im Blick. Sanfte Sommernacht, verboten sich Liebende, küssen im Mondlicht. Wildtiere gezähmt. Nur die Katze, die bleibt wild. Ihr eigener Boss. Die Kunst trifft auf Kunst, eine Sommernacht erstrahlt. Legenden vereint. Strahlung vom Himmel, die Katze miaut ein Lied, drei Minuten nur. Weltlage im Blick, gegen Plastik und Gefahr, Helden in Wolle. Salzige Luft weht, Kurs auf ein Wunder, Hohenems, Hafenliebe erwacht. Zwischen Glitzerwelt und Abgründen der Seele, Halunken am Werk. Durch Legendenwald, Frauen der Runde kämpfen, Frieden zu schaffen.

Ihre künstlerische Leitung, Susi Claus

KALENDER

20. Woche

Sonnen-Aufgang 5.56 Uhr
Sonnen-Untergang 20.41 Uhr

Montag, 15. 5.
Sophie, Rupert, Sonja, Isidor, Gerbert

Dienstag, 16. 5.
Johannes Nepomuk, Simon, Ubald

Mittwoch, 17. 5.
Bruno, Dietmar, Pascalius, Jodok

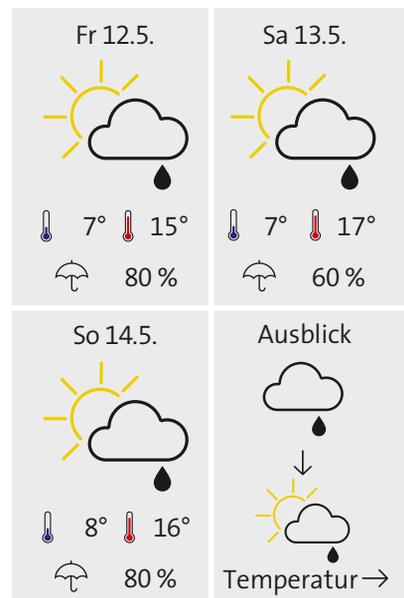
Donnerstag, 18. 5.
Christi Himmelfahrt; Johannes I., Erika

Freitag, 19. 5.
Ivo, Cölestin, Yvonne, Kuno, Bernarda

Samstag, 20. 5.
Bernhadin v. S., Elfriede, Roland

Sonntag, 21. 5.
Hermann Josef, Chistophorus, Wiltrud

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 18. Problemwäsche; Blumen gießen; Obst- und Safttage; Nagelpflege; Obstbaumschnitt; Fenster putzen; Einkochen; Gesichtspackung; Unkraut jäten; Bauen und Heimwerken; Malerarbeiten; Baumschnitt;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag 13. Mai 2023

Sonntag 14. Mai 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 18. Mai 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17
bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 13. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Sonntag, 14. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Donnerstag, 18. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 12. Mai 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 15. Mai 2023

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Dienstag, 16. Mai 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Mittwoch, 17. Mai 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Reinhard Längle	bis 12. 5.
Dr. Katharina Kopf	bis 12. 5.
Dr. Ingrid Dünser	bis 12. 5.
Dr. Simon Hoch	am 15. 5.
Dr. J. Eibensteiner	am 15. 5.
Dr. Simon Mayer	15. bis 19. 5.
Dr. Werner Feuerstein	15. bis 26. 5.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 13. Mai 2023

Sonntag, 14. Mai 2023

Dr. Joachim Klien
Dornbirn, Steinebach 13a

Donnerstag, 18. Mai 2023

Freitag, 19. Mai 2023

Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 13. Mai 2023

Sonntag, 14. Mai 2023

Dr. Pavel Weinstein
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 11. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Freitag, 12. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Samstag, 13. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5

Sonntag, 14. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Montag, 15. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Dienstag, 16. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Mittwoch, 17. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 18. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr**
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 13. Mai 2023
Sonntag, 14. Mai 2023
Donnerstag, 18. Mai 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 14. Mai 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Donnerstag, 18. Mai 2023
jeweils 8 bis 12 Uhr
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

ERTRINKEN IST VERMEIDBAR

Oft hat man Bilder aus Filmen von ertrinkenden Menschen im Kopf, die laut um Hilfe rufen, wild um sich schlagen und strampeln. Leider ist dem in der Realität nicht so – Ertrinken passiert meist lautlos!

Deshalb gilt es besonders bei Kindern aufzupassen! Ob im Schwimmbad, im Planschbecken zu Hause, bei Tümpeln und Seen oder in der Badewanne: Behalte dein Kind immer im Auge!

Weitere Informationen und Tipps sind auf www.sicheresvorarlberg.at verfügbar.



ROTES KREUZ VORARLBERG: LEISTUNGSBILANZ ZUM WELTROT-KREUZTAG

Exakt zum Weltrotkreuztag (8. Mai) konnte das Rote Kreuz Vorarlberg seine Leistungsbilanz für das Jahr 2022 präsentieren. Eines geht aus dem Jahresbericht dabei eindeutig hervor: Die Zahlen im Krankentransport zeigen konstant nach oben, mit anhaltendem Trend – eine Tatsache, die das Rote Kreuz Vorarlberg in den kommenden Jahren außerordentlich fordern wird.

„Es war auch trotz Pandemieende für unsere Einsatzkräfte ein intensives und forderndes Jahr“, bringt Rotkreuz-Vorarlberg-Präsident Ludwig Summer das Leistungszeugnis 2022 und damit die steigenden Anforderungen an die Organisation auf den Punkt. Man sehe sich in allen wesentlichen Rotkreuz-Agenden, wie dem Rettungsdienst und Krankentransport, aber auch den Gesundheitsberatungen und den zu bearbeitenden Fällen in der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle, mit einem Plus konfrontiert – steigende Anforderungen, die gemeinsam mit einer stark geforderten Mannschaft (beruflich, wie ehrenamtlich) bewältigt werden müssten.

Forderndes Krankentransportwesen

Dabei sei gerade die Entwicklung bei den Krankentransportzahlen eine der größten Herausforderungen der kommenden Tage. „Die Steigerungen sind einerseits der demografischen Entwicklung der Bevölkerung geschul-



Die Anzahl der Fahrten steigen Jahr für Jahr, im Jahr 2022 waren es mehr als 150.000 (Foto: RKV/Andreas Uher).

det“, weiß der RKV-Präsident. Er ergänzt, dass auch das veränderte Verhalten der Gesellschaft und somit die Tendenz, immer schneller und selbstverständlicher den Dienst des Roten Kreuzes anzufordern sowie die Zahl der Verordnungen von Krankentransporten im niedergelassenen Bereich und die veränderte Spitallandschaft entscheidende Rollen spielen.

Bei allem gibt sich Summer jedoch positiv: „Wir haben gezeigt, dass das Rote Kreuz Vorarlberg eine homogene und funktionierende Gemeinschaft ist. Daher bin ich zuversichtlich, dass wir auch diese Hürden gemeinsam

mit unseren äußerst engagierten Mitarbeitern und dem Zutun unserer wertvollen Partner nehmen werden können. Wir wollen und sind für die Vorarlberger Bevölkerung jederzeit und allorts ohne Wenn und Aber da.“

Jahresbericht auch online

Welchen Aufgaben sich das Rote Kreuz Vorarlberg 365 Tage im Jahr und das rund um die Uhr stellt, das können Interessierte im allumfassenden Jahresbericht der Organisation auf der Rotkreuz-Vorarlberg-Homepage unter www.rotekreuz.at/vorarlberg jederzeit nachlesen.

WAS TEUER IST – UND WAS UNS TEUER SEIN SOLLTE!

„Als ich noch jung war und Ferialjobs verrichtete, rechnete ich das verdiente Geld in Jeans und andere Klamotten um. Als der Euro kam, verglich ich lange mit Schillingen. Jetzt, da ich schon fast sechzig bin, plötzlich alles so teuer geworden ist, und der Wert der Gesundheit immer mehr steigt, stelle ich andere Rechnungen an.

Ein Kilo Käse kostet rund 25 Euro, drei Kilo Kartoffeln kosten 5 Euro. Für insgesamt 35 Euro kann ich für meine große Familie also zweimal Kässpätzle mit Kartoffelsalat kochen. Andere leben ein bisschen länger davon. 35 Euro, soviel kostet durchschnittlich ein Jahr Mitgliedschaft im örtlichen Krankenpflegeverein. Mit diesen Gedanken schaue ich zum Nachbarhaus. Der alten Frau geht es in letzter Zeit nicht mehr gut. Sie hat jetzt eine Betreuerin und zweimal wöchentlich kommt das weiße Auto mit dem Herz darauf: Unsere Krankenpflegerin steigt aus. Ich weiß vom Sohn der Nachbarin, dass sie am Montag die Mutter badet und am Freitag ihr die Wunden neu versorgt. Das Herz der alten Frau weint sich durch ihre Beine aus. Die Krankenpflegerin ist noch jung. Ich weiß, was sie da leistet. Ich habe schon zweimal Menschen zuhause gepflegt. Und wer hier aufgewachsen ist, der weiß, wie dieses System funktioniert. Viele Menschen zahlen einen kleinen Mitgliedsbeitrag, damit auch noch im hintersten Winkel des Landes ein Krankenpfleger, eine Krankenpflegerin zu einem leidenden Menschen kommen kann. Dieses System ist einzigartig in Österreich und weit darüber hinaus. Viele zahlen wenig, viele arbeiten ehrenamtlich, um sich gemeinsam als Gesellschaft professionelle Hilfe für alle Bedürftigen zu leisten. Ich schaue auf die neuen Wohnblöcke in der Umgebung und frage mich, wer den Jungen, die noch nicht an Krankheit denken, den Zugezogenen, die noch niemanden kennen, von dieser besten Versicherung erzählt? Solidarität nennt sich das. Ein Lächeln. Ein Herz. Wir sind Viele für Viele. Damit jetzt meine alte Nachbarin gut versorgt ist. Damit ich dann, wenn ich sie brauche, selbst die Pflege zuhause in Anspruch nehmen kann. Bist du dabei? Erzählst du es weiter? Wir würden uns sehr freuen!“



Gabriele Bösch, Literatin, Hohenems



«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»

Monika Helfer

Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden!
www.hauskrankenpflege-regional.at



Krankenpflegevereine für
 Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

FAMILIENTAG 2023

Am Samstag, dem 13. Mai 2023, von 10 bis 14 Uhr findet der Familientag im Landhaus in Bregenz statt.

Hier erhalten Familien Tipps und Infos zu:

- Familienthemen wie Familienpass, Kinder lieben Lesen, Familienzuschuss, Elternbildung, Kinderbetreuung etc.
- Jugendinfos vom aha
- Angebote der Wohnbauförderung, Frauen, Pflege, Senioren, Landesbücherei, Inklusion und Europa

- Angebote des Kinder- und Jugendanwaltes, der Initiative Sicheres Vorarlberg, des Familienbundes und des Ehe- und Familienzentrums
- Energieinstitut mit Escape-Game
- MINT-Koordinationsstelle
- u. v. m.

Darüber hinaus gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Kinder mit Flusslauf der Wasserwirtschaft und Fahrradparcours auf dem Vorplatz, Kinderschminken, Lese- und Stillecke, Theater Himmelblau, ein Gewinnspiel etc.

Zur vollen und halben Stunde finden von 10.30 bis 13.30 Uhr Führungen durchs Landhaus statt.

Im Restaurant erhalten Sie warme und kalte Speisen zu familienfreundlichen Preisen. Obst und Wasser sind für die Familien gratis. Essen und Trinken ist allerdings nur im Restaurant erlaubt.

Weitere Infos unter www.vorarlberg.at/familie!

STEFANIE BRUGGER ERSTE PRÄSIDENTIN VON BODENSEE-VORARLBERG TOURISMUS

Stefanie Brugger, Gastgeberin des Moritz Bio-Restaurants in Hohenems, wird künftig auch die touristische Entwicklung des gesamten Vorarlberger Rheintals mitgestalten. Bei der Jahreshauptversammlung am 4. Mai 2023 in Hard wurde sie von der Tourismusregion Bodensee-Vorarlberg einstimmig zur ersten Präsidentin des Vereins gewählt.

Als Präsidentin steht sie dem Vorstand des Vereins Bodensee-Vorarlberg Tourismus vor und wird in diese Funktion sowohl ihre Marketingkompetenz einbringen als auch ihren Fokus auf Nachhaltigkeit in Gastgewerbe, Tourismus und Tagungsgeschäft. „Ich fühle mich geehrt, dieses Amt zu übernehmen und freue mich auf einen regen Austausch in unserer spannenden Region. Dabei bringe ich gerne meine Erfahrungen in der nachhaltigen Ausrichtung eines Betriebs und den weiblichen Blick ein“, so Brugger. Ihre Kenntnisse als ehemalige PR-Beraterin will sie ebenfalls bei der Weiterentwicklung der Destination einsetzen.



Präsidentin Stefanie Brugger mit dem GF von Bodensee-Vorarlberg Tourismus Urs Treuthardt.

Hohenems und amKumma stark vertreten

Als Vizepräsidenten wurden Manfred Böhmwalder, Obmann der Wirtschaft amKumma, sowie Carmen Oberhauser, Hotel am See (Hard), gewählt. Clemens Osl, Geschäftsführer des Stadtmarketings Hohenems, wurde als weiteres Vorstandsmitglied auch für die neue Funktionsperiode bestätigt. Damit werden Hohenems und die Region amKumma in der Destination Bodensee-Vorarlberg Tourismus stark vertreten sein.

Über Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Die Tourismusregion Bodensee-Vorarlberg umfasst 32 Vorarlberger Gemeinden im Rheintal und Leiblachtal. Bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt ist auch „Convention Partner Vorarlberg“. Das Büro ist Ansprechpartner und Berater für Veranstalter und als Tagungsdienstleister in ganz Vorarlberg tätig.

Der Fahrradwettbewerb 2023 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro auf die Pedalritter der Region!

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

„Vorarlberg radelt zur Arbeit“

Insgesamt zehn Tage (oder mehr) im Mai mit dem Fahrrad zur Arbeit radeln, so lautet die Vorgabe. Wer dies schafft, nimmt an der Verlosung von verschiedenen Preisen teil. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren findet die Aktion in ganz Österreich statt. Als „Österreich radelt“ ein brandneues Geero 2+ City E-Bike sowie 3 praktische Vello Falträder.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro.

Zudem können Pedalritter, die in der Region amKumma mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen. Zum Auftakt der Aktion konnten sich Renate und Martin Engel sowie Siegrun Stiegler aus Götzis über Einkaufsgutscheine freuen.

Für ihren Einkauf mit dem Rad in Altach wurden Renate Krätler und Käthe Martin beim Einkaufen belohnt.



Renate und Martin Engel freuen sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.



Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Siegrun Stiegler mit ihren beiden Enkelinnen belohnt.



Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Renate Krätler belohnt.



Käthe Martin aus Altach freut sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.

SCHWINDEL – URSACHEN UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

Im Rahmen der Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“ findet der nächste Vortrag am Donnerstag, 25. Mai 2023, um 19 Uhr in der Volkshochschule Mäder statt.

Schwindel und Gleichgewichtsstörungen gehören neben Kopf- und Rückenschmerzen zu den häufigsten Beschwerden, die Patienten zum Arzt führen. Beim Schwindel handelt es sich um keine eigenständige Krankheit. Der Schwindel hat viele „Gesichter“ und viele unterschiedliche Ursachen, er ist das Leitsymptom vieler Erkrankungen.

Die große Palette möglicher Ursachen für Schwindel zeigt, wie sehr das Funktionieren unserer Balance von der Gesundheit anderer Körpersysteme abhängig ist.

Ingrid Haderer-Matt wird sich folgenden Fragen annehmen:

- Was ist Schwindel?
- Wann muss ich zum Arzt gehen?
- Was kann die Medizin, was kann ich selbst dagegen tun?

Ingrid Haderer-Matt ist Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin; Bis zur Pensionierung (2019) Geschäftsführende Oberärztin der Abteilung Anästhesie am LKH Bregenz, Leiterin der Intensivstation.

Organisiert wird die Veranstaltung von zämma leaba in Zusammenarbeit mit connexia. Pflege im Gespräch wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

**Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr
VS Mäder, Im Brühl 4
Freier Eintritt
Anmeldung erwünscht**

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei:
Johanna Heinzle,
T. +43 650 822 17 98,
E. johanna.heinzle@vol.at

MOBILITÄT/ E5

E-BIKE KURS FAND REGEN ANKLANG

Zehn Frauen und Männer nahmen beim E-Bike Kurs der Region amKumma/Hohenems in Altach teil.

Die Region amKumma organisiert gemeinsam mit der Stadt Hohenems Kurse für das sichere Fahren auf dem E-Bike. Fahrradtrainer Lutz Schmelzinger startet den Nachmittag, mit hilfreichen Empfehlungen für fast jedes E-Bike. So gab es zum Beispiel Tipps für den richtigen Reifendruck oder akkuschonendes Fahren. Anschließend wurde fleißig in die Pedale getreten und viele verschiedene Trainingseinheiten, wie Slalomfahren oder punktgenau Bremsen durchgeführt. Danach folgte eine kleine Ausfahrt, mit wertvollen Tipps für das sichere Fahren im Kies. Zur Freude der Veranstalter gab es zum Schluss nur positive Rückmeldungen der Teilnehmer. Der Kurs konnte in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg“ durchgeführt werden.

Der nächste E-Bike Kurs findet am Freitag, dem 26. Mai 2023, von 14 bis 17 Uhr, im Hof der Feuerwehr/Bauhof in Altach statt. Kosten 10 Euro. Anmeldung bei der Gemeinde Altach,



Sandra Nachbaur, Tel. 05576/7178-132, E-Mail sandra.nachbaur@altach.at oder auch bei Silvia Wagner, e5-Teamleiterin der Gemeinde Altach unter Tel. 0664/1132065, E-Mail silvia@wagner.black.

Mitzubringen sind:

StVO konformes E-Bike, Helm und witterungsangepasste bequeme Freizeitbekleidung.



RATHAUS

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022: STADT HOHENEMS ERWIRTSCHAFTETE ÜBERSCHUSS

Große Freude herrschte am vergangenen Dienstagabend, dem 9. Mai 2023, bei den Hohenemser Stadtvertretern. Die Stadt konnte im vergangenen Jahr ein positives Nettoergebnis in Höhe von 1,35 Millionen Euro erwirtschaften.

Trotz anhaltend schwieriger Wirtschaftslage investierte die Stadt insbesondere im Bildungsbereich kräftig. 7,25 Millionen Euro an Gesamtinvestitionen sorgten für ein Investitionsintensität von 15,8 Prozent – ein starker Wert. Davon flossen rund 1,34 Millionen Euro in den Neubau der Kinderbetreuung Rheinhof und 101.000 Euro in den Waldkindergarten.

Auch infrastrukturell ging im vergangenen Jahr in Hohenems einiges weiter. So gab es hier Aufwendungen für:

- Errichtung neuer Tiefgaragen (2,1 Millionen Euro)
- Rathaus-Neubau (654.000 Euro)
- Radwege und Erneuerung von Gemeindestraßen (570.000 Euro)
- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (538.000 Euro)
- Servicestelle Diepoldsauer Straße (327.000 Euro)
- Ersatzbeschaffung Unimog für den Werkhof (249.000 Euro)
- Hochwasserschutz Spitzeneckweiher (161.000 Euro)

SPRECHSTUNDE

ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem 16. Mai 2023, von 16.30 bis 17.30 Uhr findet eine öffentliche Sprechstunde mit Landesrätin Katharina Wiesflecker im Sitzungszimmer des Rathauses, Kaiser-Franz-Josef-Straße 4, EG, statt.



Die neue Kinderbetreuung Rheinhof wird am 12. Mai 2023 feierlich eröffnet.

Die Stadt erwies sich erneut auch als verlässlicher Partner für Sport- und Kulturvereine und die Wirtschaft. Gesamtförderungen in Höhe von 2,56 Millionen Euro wurden 2022 ausbezahlt.

Stadtoberhaupt dankt allen Beteiligten

Bürgermeister Dieter Egger betont einmal mehr den engen Schulterschluss zwischen Politik, Verwaltung und den Bürgern: „Mit großer Budgetdisziplin ist es uns im vergangenen Jahr gelungen, sogar einen Überschuss zu erwirtschaften, den wir nun den Rücklagen zuführen können, die nun einen Stand von etwa 11,8 Millionen Euro umfassen. Budgetmittel, die wir in Zukunft brauchen werden, ist doch an einigen Stellen mit Einnah-

meausfällen und Mehrausgaben zu rechnen, auch aufgrund der steigenden Zinsbelastung. Obwohl wir in wirtschaftlich turbulenten Zeiten unterwegs sind, haben wir es Dank dem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der zuständigen politischen Vertreter geschafft, die Pro-Kopf-Verschuldung im vergangenen Jahr erneut zu senken. Dafür ein herzliches Danke! Wir konnten darüber hinaus auch Schulden in Höhe von rund 3,3 Millionen Euro abbauen – und das ohne die Aufnahme neuer Darlehen.“

Mit 26:10 Stimmen (Gegenstimmen: 4 ÖVP, 4 Ems isch üsr, 1 Steinbruch-Gegner, 1 SPÖ) wurde der Rechnungsabschluss 2022 von der Stadtvertretung am Dienstag, dem 9. Mai 2023, beschlossen.



LR Katharina Wiesflecker



Die Stadt Hohenems sucht zum 1.9.2023 eine engagierte
LEITUNG FÜR DEN KINDERGARTEN WITZKE (M/W/D) UND
LEITUNG FÜR DEN KINDERGARTEN NEUNTELN (M/W/D)
in Teil- oder Vollzeit

Deine Aufgaben

- ☞ Leitung und Führung eines 2- bis 4-gruppigen Kindergartens.
- ☞ Umsetzung der pädagogischen Konzeptionen und Durchführung der Angebote.
- ☞ Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes.
- ☞ Erstellung des Organisationskonzeptes und der Dienstpläne.
- ☞ Erstellung der Langzeit- und Tagesplanung in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- ☞ Bildung, Erziehung und Betreuung (Pädagogische Arbeit) von Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.
- ☞ Regelmäßige Beobachtungen der Kinder.
- ☞ Verantwortliche Elternarbeit.
- ☞ Erledigung von administrativen und organisatorischen Aufgaben.

Dein Profil

- ☞ Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen.
- ☞ Du hast die Weiterbildung zur Leitung eines Kindergartens bzw. einer Kinderbetreuungseinrichtung absolviert.
- ☞ Du hast bereits Führungserfahrung gesammelt und hast die Fähigkeit Teams zu motivieren.
- ☞ Du besitzt eine hohe Organisationsfähigkeit.
- ☞ Du bist souverän im Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen.
- ☞ Du behältst auch in Belastungssituationen den Überblick.
- ☞ Du bist engagiert und bringst dabei deine Kreativität ein.
- ☞ Du bist teamfähig, offen für Neues und zuverlässig.
- ☞ Du besitzt Empathie, Konfliktmanagementkompetenz und eine hohe Kommunikationsfähigkeit.

Unser Angebot

- ☞ Ein interessantes, abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsumfeld.
- ☞ Familienfreundliche Rahmenbedingungen durch ein flexibles Arbeitszeitmodell mit höherem Urlaubsanspruch als in der Privatwirtschaft ab dem 35. Lebensjahr sowie eingearbeiteten Fenstertagen für mehr Freizeit.
- ☞ Kollegiale Unternehmenskultur mit flacher Führungsstruktur.
- ☞ Eine sinnstiftende Tätigkeit mit großer Eigenverantwortung in einem kleinen und top motivierten Team.
- ☞ Gesundheitsförderung und Weiterbildung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Bitte senden diese per E-Mail mit den üblichen Unterlagen und der Angabe deiner Gehaltsvorstellungen sowie deinem möglichen Eintrittstermin an E-Mail bewerbung@hohenems.at.

Weitere Auskünfte erhältst du gerne von Nicole Weirather, Kindergartenreferentin, Tel. 05576/7101-1242 oder Sigrid Dieing, Personalservice, Tel. 05576/7101-1214.

1. FÜRWEHRTAG 2023

Am vergangenen Wochenende veranstaltete die Feuerwehr Hohenems ihren 1. Fürwehrtag. Hunderte Besucher strömten von allen Seiten aus Hohenems zum Feuerwehrhaus.

Neben informativen Programmschwerpunkten zu den Themen Hochwasser- und Brandschutz sowie Black-out kam das Gesellige nicht zu kurz. So konnten die zahlreichen Kinder sich spielerisch an insgesamt sieben Stationen der Fürwehrtagrallye über die verschiedenen Themenbereiche der Feuerwehr informieren. Als Höhepunkt der Veranstaltung fand um 15 Uhr die Verlosung der Fürwehrtagrallye sowie des Schätzspiels statt. Die Gewinner freuten sich über tolle Preise.

Weitere Fotos auf www.facebook.com/hohenems



Fotos: FussiFoto

BILDUNG/GESUNDHEIT/WIRTSCHAFT

AUSZEICHNUNG DER HOHENEMSER VERPFLEGUNGSKÜCHEN: VORARLBERG AM TELLER!

28 Gemeinschaftsverpfleger wurden am Mittwoch, dem 3. Mai 2023, im Rahmen der Landesinitiative „Vorarlberg am Teller“ ausgezeichnet, darunter auch die Küchen des Senecura Sozialzentrums sowie des Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrums (BSBZ) in Hohenems, welche beide die Auszeichnung in Gold erhielten. Das BSBZ wurde zudem als jener Betrieb mit dem höchsten regionalen Bio-Anteil aus Vorarlberg (über 25 Prozent) zum „Spitzenreiter Bio“ gekürt. „Herzliche Gratulation! Gesundes Essen aus der Region für unsere Senioren und Kinder ist uns ein besonderes Anliegen“, so Bürgermeister Dieter Egger.



Weitere Informationen siehe unter www.vorarlbergamteller.at



Die Tourismus & Stadtmarketing Hohenems GmbH sucht einen Mitarbeiter (M/W/D) für
VERANSTALTUNGSMANAGEMENT & STANDORTENTWICKLUNG
im Beschäftigungsausmaß von 70 – 100 %.

Die Tourismus & Stadtmarketing Hohenems GmbH wirkt als kompetenter Dienstleister in den Geschäftsbereichen Standortentwicklung, Tourismus, Veranstaltungsmanagement und Saalmanagement. Zur Verstärkung und Ergänzung unseres Teams in den Bereichen Veranstaltungsmanagement und Standortentwicklung gelangt eine Stelle zur Ausschreibung, die große gestalterische Möglichkeiten und eine Zusammenarbeit mit vielfältigen Netzwerkpartnern bietet.

In einem jungen, dynamischen Team sind deine zuverlässige, eigenständige Arbeitsweise sowie kreative Ideen und Umsetzungsvermögen gefordert. Das Arbeiten mit vielfältigen Partnern bereitet dir Freude und du möchtest den Standort Hohenems mitgestalten? Dann bist du die/der Richtige für unser Team!

Deine Hauptaufgaben

- Leitung, Planung, und Koordination von Veranstaltungen in Hohenems.
- Konzeption, Leitung und Organisation von Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Hohenems (z. B. Standortmarketing, betriebsübergreifende Zusammenarbeit, Lehrlingsinitiative, Innenstadtbelebung).
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Wirtschaftsgemeinschaft Hohenems.
- Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung in strategischen Projekten für den Wirtschaftsstandort Hohenems.

Dein Profil

- Erfahrung im Veranstaltungsmanagement und/oder in der (kommunalen oder regionalen) Standortentwicklung; alternativ eine abgeschlossene, für die Tätigkeit relevante Fachausbildung.
- Strategisches Denken und gute Reflexions- und Analysefertigkeiten zur Weiterentwicklung des Standorts Hohenems.
- Ausgeprägte Fähigkeit, zwischen Interessen zu vermitteln.
- Zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit.
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und Teamgeist.
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Was wir bieten?

- Eine interessante Tätigkeit und ein großer Gestaltungsspielraum in einem dynamischen, engagierten und hilfsbereiten Team.
- Ein inspirierender Teamgeist und Menschen, die dich nach Kräften unterstützen werden, sich hier bei uns wohl zu fühlen.

Für die ausgeschriebene Position bieten wir eine Einstufung in Beschäftigungsgruppe F gemäß Kollektivvertrag für Handelsangestellte, wobei die Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechenden Erfahrungen und Qualifikationen gegeben ist. Wiedereinsteiger nach Karenz sind ausdrücklich willkommen.

Du hast Interesse?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Bitte sende diese per E-Mail mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des angestrebten Beschäftigungsausmaßes, den Gehaltsvorstellungen sowie dem möglichen Eintrittstermin bis zum 2.6.2023 an E-Mail bewerbung@hohenems.at.

Weitere Auskünfte erhältst du gerne von unserem Geschäftsführer Clemens Osl, M.E.S., Tel. 05576/7101-2010.

ERÖFFNUNG KIBE RHEINHOF UND KIGA HOF

Am Freitag, dem 12. Mai 2023, von 15 bis 18 Uhr findet die feierliche Eröffnung des Kindergartens Hof und der Kinderbetreuung Rheinhof statt.

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!“ – unter diesem Motto sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen.

Die Besucher werden gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzu-
reisen.



TRAUERTREFF HOHENEMS

Das Hospiz Vorarlberg lädt erneut alle Bürger ein, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist und schafft Zeit und Raum für trauernde Menschen.

In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Der nächste Trauertreff findet am Samstag, dem 13. Mai 2023, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Graf-Maximilian-Straße 8a statt.

Ein weiterer Termin ist am 10. Juni 2023.

Infos & Anmeldung:

Hospiz Vorarlberg, Tel. 0676/88420-5154, E-Mail hospiz.trauer@caritas.at bzw. www.hospiz-vorarlberg.at



ERSTER „MCDONALD'S CLEANUP DAY“ IN VORARLBERG

Nach wie vor landen immer noch Abfälle am Straßenrand oder in der Natur: Um ein Zeichen gegen das achtlose Wegwerfen von Müll und für verantwortungsvolles Recycling zu setzen, lud McDonald's Österreich am 6. Mai 2023 erstmals zur erfolgreichen Premiere eines österreichweiten McDonald's Cleanup Day – so auch in Vorarlberg.

Gemeinsam mit engagierten Gästen aus der Region, darunter Bürgermeister Dieter Egger, zog das McDonald's-Team los, um weggeworfene Abfälle von Parkplätzen, Straßenrändern, Flussufern und Wiesen einzusammeln – und das mit einem beachtlichen Erfolg: Die rund 64 Teilnehmer sammelten 195 Kilogramm an Müll.



PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUF STÄDTISCHEN GEBÄUDEN

Die Stadt Hohenems setzt sich für den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie und die Erhöhung der Eigenversorgungsquote beim Stromverbrauch ein. Zu diesem Zweck wurden fünf städtische Gebäude sowie das Erholungszentrum Rheinauen auf eine Belegung mit PV-Anlagen untersucht.

„Die ersten Prüfungen der PV-Anlagen beim Werkhof und bei der MS Herrenried konnten bereits durchgeführt werden und diese Anlagen sind relativ einfach umsetzbar. Die geschätzten Umsetzungskosten inklusive baulicher Maßnahmen betragen brutto 196.000 Euro, davon 73.000 Euro beim Werkhof und 123.000 Euro bei der Mittelschule Herrenried“, informiert Bürgermeister Dieter Egger.

Die Stadtvertretung hat sich in ihrer Sitzung am 9. Mai 2023 einstimmig für die Ausschreibung der PV-Anlagen für den Werkhof und die MS Herrenried im Sommer 2023 und die Bereitstellung der Mittel für die Errichtung im Voranschlag 2024 ausgesprochen. Auf dem Dach des Feuerwehrhauses wird noch in diesem Jahr eine PV-Anlage installiert, und auch eine Anlage für das Erholungszentrum Rheinauen soll heuer noch ausgeschrieben werden.

Konsequente Umrüstung

Bereits in den vergangenen Jahren setzte die Stadt Hohenems auf Sonnenenergie. Beim Neubau der Volksschule Schwefel, der Sanierung der



Auf dem Dach der Volksschule Herrenried wurde bereits 2016 eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen.

Volksschule Herrenried und auch bei der ARA fanden PV-Anlagen auf den Dächern ihre zukunftssträchtige Bestimmung.

Ebenso beim neuen Rathaus, das nicht nur nach modernsten energetischen Standards gebaut wird, sondern natürlich auch mit einer PV-Anlage ausgestattet wird.

Die Umsetzung der restlichen Anlagen soll zunächst weiter geprüft und nach sorgfältiger Abwägung bei der Budgeterstellung 2024 berücksichtigt werden.

Die Stadt Hohenems plant darüber hinaus die Gründung einer Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) für die städtischen Gebäude im Sommer 2023. Durch die EEG soll der erzeugte Strom stadtintern unabhängig vom Standort der PV-Anlagen verbraucht werden können.

50 % der Anschaffungskosten förderbar!

„Die möglichen Investitionszuschüsse nach dem EAG (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz) werden bei der OeMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom) beantragt. Hier ist mit einem voraussichtlichen Investitionszuschuss von 100 Euro pro kWp zu rechnen. Die Errichtung von PV-Anlagen ist im Rahmen der der Stadt zustehenden Zweckzuschüsse aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023) unter dem grünen Schwerpunkt ‚Einsatz und Umstieg auf erneuerbare Energieträger‘ mit maximal 50 % der Anschaffungskosten förderbar“, ergänzt Stadträtin Milina Kloiber, zuständig für Bauwesen, Infrastruktur und Energieverwaltung.

Die Stadt Hohenems geht damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung.

VOGELWELT IN DER STADT HOHENEMS

Unter der fachkundigen Leitung von Alwin Schönenberger erleben Sie bei einer morgendlichen Radexkursion am Samstag, dem 13. Mai 2023, ab 8 Uhr die überraschende Vielfalt der Vogelarten im Hohenemser Stadtgebiet.

Für die Exkursion sind etwa zwei Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung

statt. Mitzubringen sind ein Fahrrad (und die nötige Ausrüstung), gutes Schuhwerk und Wetterschutz, Getränke und Jause nach eigenem Bedarf und – falls vorhanden – ein Fernglas. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Schlossplatz.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten!



FAIRVELO HOHENEMS: ELEKTRISCHES LASTENRAD FÜR ALLE ZUM AUSLEIHEN UND MIETEN

Einkäufe nach Hause transportieren, Nutzung für berufliche Wege oder Spaßgarant für einen kleinen Wochenendausflug mit der Familie an den Alten Rhein: Die Verwendungsmöglichkeiten des neuen elektrischen Lastenrads – auch Cargobike oder Transportrad genannt – sind vielfältig.

Seit vergangener Woche steht ein e-Lastenrad des Vorarlberger Start-Ups „fairvelo“ nun auch in Hohenems, konkret in der Marktstraße 28 beim Frida Bioladen & Café. Bequem nutzbar für alle, und das zu einem fairen Preis. Damit wird der innovative Handelsstandort Hohenems um ein weiteres Detail bereichert.

Bequeme Buchung

Die Buchung des fairvelo-Lastenrads kann jederzeit und auch spontan über die fairvelo-App von jedem Mobiltelefon, Tablet oder über fairvelo.org vom PC aus erfolgen. Einzige Voraussetzung bildet die erstmalige Registrierung bei fairvelo, bei der Sie auch Ihre bevorzugte Zahlungsart hinterlegen. Anschließend können Sie ohne großen Aufwand jederzeit das fairvelo-Transportrad buchen und ausleihen. Auch die Entsperrung des Fahrrads erfolgt bei Fahrtantritt über die fairvelo-App, ebenso wie die Verriegelung des Fahrrads nach der Rückgabe in der Marktstraße.

Praktische Informationen

Das fairvelo-Lastenrad Hohenems bietet Platz für den Transport von:

- 2 Kindern oder
- 4 Getränkeboxen oder



v. l. Bürgermeister Dieter Egger, Frida-Geschäftsführerin Daniela Eiterer, Stadtrat Gerhard Stoppel und fairvelo-Betreiber Eric Poscher-Mika.

- sonstigen Gütern mit einem maximalen Zuladegewicht von gesamt 80 Kilogramm.

Bei der erstmaligen Registrierung in der fairvelo-App sind ein Lichtbildausweis sowie eine Kredit- oder Debitkarte erforderlich, damit in weiterer Folge eine unkomplizierte Nutzung des Angebots möglich ist. Die Registrierung ist kostenlos, Kosten fallen ausschließlich für tatsächliche Ausleihen an: 2 Euro pro Stunde, nachts von 20 bis 6 Uhr nur 1 Euro pro Stunde; Ganztagestarif: 30 Euro.

Das fairvelo-Lastenrad wurde im Rahmen des e5-Programms von der Stadt Hohenems finanziell unterstützt und wird vom Frida Bioladen & Café als „Host“ betreut. Das Frida-Team sorgt für die Akkuladung und dient als Ansprechpartner vor Ort bei etwaigen Problemen.

Das Fahrrad trägt den Namen „Salomon“, nicht nur in Würdigung des lange Zeit in Hohenems wirkenden jüdischen Kantors und Komponisten Salomon Sulzer, sondern auch, weil das Transportrad mit seinen vielfältigen Verwendungszwecken eine sprichwörtlich „salomonische Lösung“ für viele Situationen des Alltags bietet.

Über fairvelo

Das Start-Up „Fairvelo Cargobike Sharing“ wird von Eric Poscher-Mika geführt und von Unterstützern, Sponsoren und der stetig steigenden Zahl an Nutzern finanziert. Fairvelo versteht sich als nicht gewinnorientiertes „Social Business“, das sich dem Gemeinwohl und der klimafreundlichen Mobilitätswende verpflichtet. Weitere fairvelo-Transporträder befinden sich aktuell in Bregenz, Dornbirn (3x), Rankweil und Feldkirch.

HOHENEMS
Inspiriert!

WIR UNTERSTÜTZEN DEN HANDEL. #EMSHILFTZEMMA

GIRLS' DAY 2023 – MÄDCHEN IN DIE TECHNIK!

Im Rahmen des „Girls' Day“ durften auch dieses Jahr insgesamt 72 Schülerinnen aus den Hohenemser Mittelschulen Hohenemser Betriebe besuchen. Die Mädchen aus der Mittelschule Herrenried wurden von Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener und Meltem Polatkan, Frauenbeauftragte der Stadt Hohenems, in die Betriebe verabschiedet.

Die Firmen Collini, Inhaus, Plattner, Salzmann und Tectum haben ihre Türen geöffnet, um den Mädchen Einblick in „MINT“-Berufe zu geben.

„Es ist immer eine Freude zu sehen, mit wie viel Interesse und Genauigkeit die jungen Frauen an handwerkliche Aufgaben herangehen. Schülerinnen sind sehr geschickt, kreativ und unglaublich zielstrebig“, heißt es seitens der Firma Tectum.

Die Firma Salzmann versteht das Problem der Jugendlichen, eine geeignete Ausbildung zu finden und stellt fest, dass gerade in technischen Bereichen ein akuter Fachkräftemangel herrscht und sich in diesem Bereich auszubilden einen sicheren Arbeitsplatz bedeuten würde.

Auch für die Firma Plattner bietet der „Girls' Day“ eine gute Möglichkeit, den Mädchen in frühen Jahren die Berufe näher zu bringen, in ihrem Fall den Beruf der Tischlerin. Die Mädchen haben direkt vor Ort ein Werkstück angefertigt, das sie mitnehmen durften.

Bei der Firma Inhaus wurden neun Schülerinnen der Mittelschule Herrenried begrüßt. Eva Wolf, Leitung Personal und Lehrlingswesen, erzählte, die



Mädchen haben im Bereich der IT, sowie im E-Commerce/Dataservice geholfen und ihr Können unter Beweis gestellt.

Die Firma Collini hat 20 Schülerinnen samt Lehrpersonal empfangen. Petra Vogel und Antonia Ederer, ehemalige Lehrlinge, freuten sich, dass sich die Mädchen für technische Berufe begeistern. Die Teilnehmerinnen haben ein Werkstück galvanisiert und es wurden chemische Versuche vorgezeigt.

„Der ‚Gender Pay Gap‘ ist ein wunder Punkt unserer Gesellschaft. Dieser Realität muss entgegengewirkt werden. Einen Schritt in diese Richtung setzt der ‚Girls' Day‘, in dem ‚MINT‘-Berufe

vorgezeigt werden. Die Mädchen werden nicht nur durch Betriebe geführt, sondern dürfen selbst Hand anlegen und kommen mit technischen Berufen in Berührung“, so Bürgermeister Dieter Egger.

„Es freut mich, dass nun das zweite Jahr in Folge der ‚Girls' Day‘ in Hohenems stattgefunden hat. Letztes Jahr waren wir gemeinsam mit Bregenz die einzigen, bei denen diese Aktion stattfand. Dieses Jahr wurde es bereits eine landesweite Aktion. Das ist ein tolles Zeichen, dass auch kleine, städtische Aktivitäten zu einer Aktion für das ganze Land werden können!“, ergänzt Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener.

WIRTSCHAFT

GOLD UND BRONZE FÜR EMSER TOURISMUSLEHRLINGE

Bei den „Junior Skills 2023“, der Staatsmeisterschaft für Lehrlinge im Tourismus, konnte sich Elena Mathis kürzlich die Goldmedaille sichern; Bronze ging an Nina Kraxner.

Die beiden Hohenemser Jugendlichen zeigten vor einer fachkundigen Jury ihr Können in den Bereichen Hotel Re-

zeption, Küche und Service. Insgesamt stellten sich 78 Lehrlinge den Herausforderungen.

Aus jedem Bundesland nahmen pro Bereich jeweils drei Teilnehmer teil. Das Team Vorarlberg konnte sich den Titel „bestes Bundesland“ sichern.



Die beiden Emserinnen Elena Mathis (l.) und Nina Kraxner (r.) sorgten für Medaillen.

DAS WISSENSGEHEIMNIS DER ZUKUNFT: EFFEKTIVE STRATEGIEN FÜR WISSEN UND ORGANISATION

Die vierte Auflage des Treffpunkts Wissen von WBI Wissensmanagement fand kürzlich in der Firmenzentrale von Meusburger in Hohenems statt und lockte über 100 Gäste aus dem Dreiländereck an.

Bei den WBI Sessions erhielten Interessenten und Bestandskunden Einblicke in die WBI Welt und einen Ausblick auf die zukünftige Bedeutung der Ressource Wissen und die Funktionen der Software WIVIO. Dabei wurden die Integration in die aktuelle Microsoft Office-Welt sowie wesentliche Wissensmanagement-Funktionen vorgestellt. Bei der aufgebauten Software-Demo-Station konnten die Gäste bei Simon

Schattauer von WBI Consulting die Software direkt testen und sich von den Vorteilen überzeugen.

Wer sich selbst von den Vorteilen der WIVIO-Software überzeugen möchte, hat die Möglichkeit, diese kostenlos und unverbindlich auf der Website www.wivio.de/demo auszuprobieren. Die vierte Auflage des Treffpunkts Wissen hat erneut gezeigt, dass das Bewusstsein für Wissensmanagement und zukunftsorientiertes Organisieren stetig wächst und immer mehr Unternehmen auf diesen Zug aufspringen – mehr dazu auch im Buch „Erfolg mit Wissensmanagement“ von Guntram Meusburger.



Foto: Christian Hirschmann

THEMENFÜHRUNGEN: „DIE FRAUEN VON EMS“ MACHEN DEN AUFTAKT

Heute am Donnerstag, dem 11. Mai 2023, um 17 Uhr startet Hohenems mit einem neuen Format an Führungen, welches noch tiefere Einblicke in ausgewählte Schwerpunktthemen der Stadtgeschichte gibt. Die Themenführungen sind ein interessantes Angebot an alle Emser, die weniger bekannte Seiten ihrer Stadt entdecken möchten.

Das Thema dieser Woche beleuchtet Hohenems aus weiblicher Perspektive, in Geschichte und Gegenwart. Von mächtigen Männern sind die Geschichtsbücher voll, insbesondere im Land der „Herren von Ems“, doch wo bleibt „sie“ in den Annalen? Eine Einladung zu einem Spaziergang zu Frauempower und weiblichen Lebenswelten. Künstlerinnen und Literatinnen, Wirtinnen und Hausiererinnen, Hexen und Handwerkerfrauen, Adelige und Fabrikantengattinnen, mutige Unternehmerinnen heute.

Wo noch 1677 eine gewisse Barbara Wötzlin als Gespielin des Teufels der Hexerei bezichtigt und angeklagt, enthauptet und schließlich auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, eroberten sich Frauen im Laufe der Zeit ihren Platz in der Männerwelt und leisteten dabei Unglaubliches. Alleinerziehend meisterte beispielsweise

die Hausiererin Mina Weil den harten Alltag. Und legendär sind bis heute die Wirtinnen der jüdischen Familie Landauer, die ihren Gasthof „Zur Frohen Aussicht“ für Generationen zu einem Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens machten.

Vor ein paar Jahren haben sich die „emsbachinnen“ formiert, ein Kreis von Frauen mit dem erklärten Ziel, das weibliche Wirken in der Stadt sichtbar zu machen. Ebenso bereichern heute zahlreiche mutige Unternehmerinnen mit ihren Geschäften und Boutiquen das Zentrum. Diesen Geschichten aus Historie und Gegenwart will diese den „Frauen von Ems“ gewidmete Themenführung nachspüren.

Alle Themenführungen auf einen Blick (donnerstags, 17 Uhr):

- 11.5.2023 – Die Frauen von Ems
- 25.5.2023 – Die zweifache Hohenemser Renaissance
- 15.6.2023 – Von Brunnen und anderen Wassern
- 14.9.2023 – Hohenemser Musikgeschichte
- 28.9.2023 – Erlesenes Hohenems
- 5.10.2023 – Hohenemser Bürgertum der Gründerzeit 1900
- 7.12.2023 – Weihnachtsbräuche in Hohenems



Anmeldung & Tickets:

- Online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2, Tel. 05576/7101-2000 oder E-Mail stadtmarketing@hohenems.at bzw. über den angefügten QR-Code.
- Treffpunkt: Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2
- Dauer: ca. 90 Minuten
- Preis pro Person: Erwachsene: 10 Euro; Jugendliche (13 – 18 Jahre): 4 Euro; Kinder (12 Jahre und jünger): kostenlos



KULTURFEST EMSIANA – LEBENDIGE STADT HOHENEMS

Zum 13. Mal ging die emsiana in Hohenems am ersten Maiwochenende erfolgreich über die Bühne.

„Hohenems ist zum Erfolgskonzept geworden, da das Historische hier noch immer ablesbar und zugleich in die Gegenwart transformiert ist“, so Projekt- und Quartierentwickler Markus Schadenbauer, Initiator der emsiana. Diese Philosophie trägt auch das Kulturfest mit und belebte vier Tage lang mit Führungen, Ausstellungen und Konzerten die Innen- und Außenräume der Stadt im Jüdischen Viertel und der Hohenemser Innenstadt am Fuße der Burgruine Alt Ems.

Begeistertes Publikum und ausverkaufte Konzerte

Zum führenden Thema „Über Mut“ stimmte die preisgekrönte Autorin Eva Menasse mit ihrer Eröffnungsrede und dem nachfolgenden Konzert der „tonart Sinfonietta“ über echten und bloß behaupteten Mut ein.



Fotos: Dietmar Mathis



Waffen aus Stoff und Schmusen für Toleranz

Insgesamt 16 Künstler und Kollektive wie Melanie Greußing, Alexander Stark, Franziska Stiegholzer, Birgit Konzett, Albrecht Zauner und Michaela Ortner-Moosbrugger bewiesen echten Mut, indem sie sich selbst und ihre Ausstellungen mit einzigartigen Kunstwerken zeigten. Restlos begeistert hat die musikalische Performance des Schmusechors, der mit seiner rund 20-köpfigen Truppe und einer klaren Botschaft gegen Sexismus und Rassismus, belebend und bunt, zeitgemäß die Genregrenzen verwischte und für einen ausverkauften Konzertsaal sorgte. Ausverkauft waren dieses Jahr auch das Eröffnungskonzert der tonart Sinfonietta und das Weltmusik-Konzert von Daniel Kahn und Jake Shulman-Ment.



Hinter den Kulissen

Besondere Einblicke gewährten Führungen in den Umbauprozess der Villa Rosenthal zum zukünftigen Literaturhaus Vorarlberg, durch die historischen Gemäcker des Palastes, zum Jüdischen und Islamischen Friedhof, oder per Fahrrad an die Staatsgrenze zur Thematisierung von Flucht und Hilfe. Und – die Mutigsten sind noch immer die Jüngsten – das Familienprogramm kam nicht zu kurz.



LEBENDIGE KULTUR MIT NACHHALTIGEN ZIELEN

In der Hohenemser Innenstadt fallen derzeit die bunten und informativen Stelen der „Sustainable Development Goals“ besonders auf.

Die „Sustainable Development Goals“, kurz SDGs, sind die 17 Ziele der „Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung“, die im Jahr 2015 von allen 193 Mitgliedsstaaten der UNO verabschiedet wurden.

Das Ziel ist, mittels sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte eine „Transformation unserer Welt“ zu erreichen. Erstmals ist dies in einem universalen Katalog vereint, der alle Nachhaltigkeitsdimensionen beinhaltet. Das „SDG Forum Vorarlberg“ ist seit dem Jahr 2020 in einer aktiven Rolle und möchte die oft recht komplexe Betrachtungsweise der 17 Ziele für die Menschen, die hier leben, verständlicher vermitteln und dadurch ein stärkeres Miteinander fördern. Der Weg kann nur ein gemeinsamer sein! Mehr unter: www.sdg-forum.at

Rebels of Change

Durch das österreichweite Projekt „Rebels of Change“, in welchem das „SDG Forum Vorarlberg“ einer der Hauptprojektpartner ist, entstand eine Kooperation zwischen diesem und dem Kulturreferat der Stadt Hohenems. So wurden auch hier ein Diskurs über Kulturprojekte zu den SDGs gestartet und Projekte initiiert, die eine Vorbildwirkung einnehmen. Beispielgebend konnte das Thema bei der „emsiana 2023“ aufgegriffen werden, wo das Motto „Über Mut“ eine



Hinten v. l. Bgm. Dieter Egger, Frauke Kühn (GF Literaturhaus Vorarlberg), Claudio Tedeschi (GF SDG Forum Vorarlberg), Markus Schadenbauer (Projekt- und Quartierentwickler, „emsiana“-Veranstalter); vorne v. l. Elisa Rosegger (Kulturreferatsleiterin), Erika Kawasser (Kulturstadträtin), Eva Heerdegen (eco concept store)

breite Betrachtungsweise zuließ und starke Verbindungen zu Nachhaltigkeitsthemen hergestellt werden konnten. Dies war unter anderem der Impuls für die Umsetzung des Projektes „Ein Tisch für zwei“, wo Mut-Geschichten in einem besonderen Gesprächsformat auf der „emsiana“ erzählt werden konnten (ein „emsiana“-Projekt des Literaturhauses Vorarlberg und des Kulturreferats der Stadt Hohenems in Zusammenarbeit mit dem SDG Forum Vorarlberg).

Ein weiteres Projekt konnte durch das „Artist in Residence“-Programm mit kolumbianischen Fotografen umgesetzt werden. Die Fotografen erstellten Portraits von Hohenemser Geschäftstreibenden, die ihre nachhaltigen Geschäftsideen mit enormem Engagement verwirklichen. Simone Fürnschuss-Hofer konnte diese Mut-

Geschichten dokumentieren, woraus Fahnen für den öffentlichen Raum und ein Projekt-Booklet entstanden.

Jyoti Hosagrahar, die stellvertretende Leiterin des Weltkulturerbezentrums der UNESCO, beschreibt in einem Artikel, dass Kultur und Kreativität in direkter Weise auf die SDGs wirken. Es gilt aber auch, dass eine Entwicklung nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Grundsätzen zum Schutz des kulturellen Erbes und zur Förderung von Kreativität wesentlich beiträgt. (Jyoti Hosagrahar aus „Culture: at the heart of SDGs“, Quelle: www.unesco.org)

Die SDG-Stelen sind noch bis 15. Mai 2023 in der Harrachgasse, vor der Buchhandlung Lesezeichen und dem Salomon-Sulzer-Saal zu entdecken.

JÜRGEN-THOMAS ERNST IM KITZINGER

Der Schriftsteller las kürzlich auf Einladung des Kulturkreises im Zuge der „emsiana“ zum Thema „Mut“ im vollbesetzten Kulturcafé Kitzinger aus seinen Werken.

Das Kitzinger war zum Bersten voll. Jürgen-Thomas Ernst erzählte im Beisein seiner Mutter über seine Kindheits- und Jugendjahre im Hohenemser Schwefel bei der Firma Otten in den dortigen Baracken und wie schwierig sich anfangs das Ankommen seiner Eltern aus dem Osten im „Goldenen Westen“ gestaltet hat.

Ernst stellte dann auch weitere bisherige Werke aus seinem bisherigen schriftstellerischen „Œuvre“ vor (die Romane „Anima“, „Vor hundert Jahren und einem Sommer“, „Schweben“, „Das Wasser-Komplott“ etc.). Für Lacher sorgten immer wieder Anekdoten des Schriftstellers aus seinen Jugendjahren. Ernst stellte auch sein bislang letztes Werk vor, das er über die „Geheimnisse des Waldes“ geschrieben hatte.



Jürgen-Thomas Ernst

NUR NOCH 14 TAGE BIS ZUM GROSSEN BEZIRKSMUSIKFEST

Wenn Musiker aus den verschiedensten Musik- und Himmelsrichtungen beim großen Bezirksmusikfest in Hohenems zusammenkommen, um gemeinsam ihrer Leidenschaft, der Blasmusik, zu frönen, dann werden diese Tage von 26. bis 28. Mai 2023 für jeden Besucher zum absoluten Highlight.

Am Freitag startet das Bezirksmusikfest im Event.Center mit „Southbrass“. Das Repertoire der jungen Südtiroler streckt sich über traditionelle böhmische Blasmusik bis hin zu moderner, meist selbst arrangierter Showmusik. Mit dem Auftritt des „Riedberg Quintetts“, ein Synonym für eine stromgeladene Liveparty, und Showband, findet dann der Partyabend am Freitag seinen Höhepunkt.

Nach dem Jugendprogramm am Samstag startet der Festabend um 18 Uhr mit dem Sternaufmarsch der Gastkapellen. Anschließend eröffnen die „Sibnerpartie“ und „Lesanka Deluxe“ den Abend mit moderner Blasmusik. Highlight ist der Auftritt der 8-köpfigen Brass-Band „Fättes Blech“. Hier

erwartet das Publikum Blasmusik der anderen Art! Der Sound der jungen Musiker vom Bodensee wird, statt von Walzer, Marsch oder Polka, von Hip-Hop, Rap, Reggae, Pop, Jazz und Funk geprägt. Einfach nur abgefahren und wahnsinnig laut, hat „Fättes Blech“ bereits die größten Blasmusikfestivals Europas in eine einzige Party verwandelt!

Nach dem Festgottesdienst am Sonntag startet der Frühschoppen um 10 Uhr in der Festhalle mit der „Trachtenkapelle Dürnstein“ und einem Rahmenprogramm anlässlich 40 Jahre Stadterhebung mit Hohenemser Vereinen. Um 12.30 Uhr versammeln sich dann über 30 Musikkapellen auf dem Kirchplatz der Pfarre St. Karl und spielen zum Gesamtchor auf. Anschließend marschieren die Musikkapellen samt Täfelerträger, Festdamen und Festführer zum Event.Center. Die „Musikatzen“ heizen dem Publikum dann mit ihrem vielseitigen Repertoire ein und es wird gemeinsam zu Blasmusik gefeiert.



„Fättes Blech“ bringen die Festhalle am Samstagabend zum Beben (Foto: Tobias Epp).

An allen Tagen gibt es auch Programm mit verschiedenen Formationen in der Weinlaube und die „Rotzlöffel“ sorgen für Stimmung in der Bar.

- Freier Eintritt am Freitag bis 18 Uhr, Samstag bis 19 Uhr und Sonntag bis 16 Uhr.
- Eintritt am Freitag ab 18 Uhr und Samstag ab 19 Uhr: 18 Euro; Sonntag ab 16 Uhr: 8 Euro.
- Alle Festgäste können mit Bus und Bahn gratis anreisen.

Weitere Infos sind auf www.bockufmusig.at, auf Facebook und auf Instagram zu finden.

DER „HERR KARL REDUX“ IM LÖWENSAAL

„Poligonale: A Mixed Reality Stage“ vereint Theater und Film zu einem einzigartigen Projekt. Das bevorstehende Werk „Herr Karl Redux“ ist eine Kombination aus theatralischen, filmischen und digitalen Elementen, und bringt Helmut Qualtingers „Herr Karl“ ins neue Jahrtausend.

Die Figur des Herrn Karl wird von einer künstlichen Intelligenz begleitet, der er seine Geschichte erzählt. Denn diese Geschichte hat mit Qualtinger/Merz noch kein Ende gefunden. Der grantige Herr Karl räumt jetzt Regale in einem chinesischen Supermarkt im Jahr 2170 ein. Hier trifft er auf einen Droiden (ein beweglicher Roboter) und beginnt ein Gespräch. Wie im Original wird Herr Karl zur Stimme einer Generation und repräsentiert eine Denk- und Handlungsweise, die unverblümt und schonungslos betrachtet wird. Trotz der tragischen Realität unserer Gegenwart bleibt das Stück, typisch für Poligonale-Produktionen, humorvoll und unterhaltsam.

Neues Theater-Format

Die Inszenierung von „Herrn Karl Redux“ findet nicht mehr im TV-Studio der 60er-Jahre statt, sondern nutzt eine fortschrittliche Spielsoftware als neuartige Plattform, um eine einzigartige Theaterform zu schaffen. Die Premiere des Stückes wird am 24. Mai 2023 im Löwensaal stattfinden.

Weitere Informationen dazu gibt es auf www.poligonale.com.

„Der Herr Karl Redux“:

- Aufführungen: 24./25./26. Mai 2023; Beginn: 19.30 Uhr; Löwensaal.
- Dauer: ca. 30 Minuten mit anschließendem Gespräch.
- Eintritt: 15 Euro
- Kartenverkauf an der Abendkasse sowie online auf www.poligonale.com



„Making Of“ Herr Karl Redux (Foto: Poligonale)

VfB: SHOWDOWN IN DER REGIONALLIGA

Jetzt wird es beim VfB aber richtig heiß. Nach der Niederlage in Kufstein und dem Unentschieden in Bregenz liegen die Emser zur Liga-Halbzeit punktgleich mit Bregenz und Kufstein an der Spitze der Regionalliga West. Und die Rückrunde beginnt mit einem Kracher: Am Samstag, dem 13. Mai 2023, um 17 Uhr ist SW Bregenz zum Derby zu Gast.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte soll zum 100-jährigen Jubiläum der Titel in der Regionalliga West nach Hohenems wandern. Dazu sollte ein Sieg gegen die starken Bregenzer her – die den Aufstieg in die zweite Bundesliga anpeilen. In einer Woche geht es für den VfB nach Reichenau, anschließend nach Bischofshofen und Pinzgau Saalfelden. In der letzten Runde kommt der FC Kufstein zum letzten großen Highlight ins Herrenriedstadion: Samstag, 10. Juni 2023, 17 Uhr.

Schon vor der Kampfmannschaft sind die VfB-Damen im Einsatz. Die Damen des SK Bürs gastieren am Samstag um 13 Uhr in Hohenems.



www.vfb-hohenems.at

Auch sonntags ist im Stadion etwas los

Auch in der 1. Landesklasse geht es für den VfB noch um alles. Das 1b liegt auf Rang sieben und damit zwei Zähler hinter einem Aufstiegsplatz. Zuletzt

feierte das junge 1b-Team einen klaren 4:0-Erfolg bei Tabellenschlusslicht Bürs. Am Sonntag steht das nächste Heimspiel an: Tabellenführer Viktoria Bregenz ist um 16 Uhr im Herrenriedstadion zu Gast.

3. ASVÖ KUNSTRAD-CUP

Der ÖAMTC Radsportverein Hohenems führte am 6. Mai 2023 in der Radsporthalle den 3. ASVÖ Kunstrad-Cup durch.

Beim dritten Bewerb (von insgesamt fünf) gab es für die Schüler eine Zwischenwertung. Der Hohenemser Kunstradnachs wuchs hat mit fünf Podestplätzen groß aufgezeigt: Rang zwei in der Kategorie „1er Schüler U9“ holte sich Julian Hubalek.

In der Kategorie „Schülerinnen U9“ gab es sogar Rang eins für Annabell Rüdisser, gefolgt von Leni Fenkart auf dem zweiten Platz. Maja Lusser (4.), Lotta Fenkart (5.) und Sarah Varga (6.) komplettierten das tolle Emser Ergebnis.

Zudem gab es in der Kategorie „1er Schülerinnen U11“ Rang drei für Luisa Hubalek zu jubeln.

Neben dem Nachwuchs war aber auch die Elite am Start: Michelle Andrich bestätigte ihre gute Form von der Landesmeisterschaft. Mit 130,80 Punkten erreichte sie den zweiten Rang.



Weitere Fotos auf www.hohenems.at

Elisabeth Moser landete mit 117,58 Punkten auf Platz vier.

Erfreulich auch, dass das „2er Elite Paar“ mit Elisabeth Moser und Franziska Belmega (vom ÖAMTC RV Sulz) das Weltmeisterschafts-Qualifikationslimit zum zweiten Mal erreicht hat. Um bei der WM in Glasgow im August dabei sein zu können, müssen sie das

Limit bei den drei ausständigen Qualifikationswettkämpfen noch einmal erbringen. Die Chancen dazu stehen sehr gut.

Neben zahlreichen Zuschauern ließ sich auch Sportstadtrat Markus Klien den tollen Kunstradsport nicht entgehen und war begeistert von den Leistungen der Sportler.

SPITZENPLÄTZE FÜR MATTHIAS RENSI

Nach Sandra Ellensohn versuchte auch Kraftdreikampf-Athlet Matthias Rensi vom Kraftsport Verein Hohenems in der Bodybuildingszene Fuß zu fassen. Anscheinend nicht ohne Grund.

Bei seinen ersten Präsentationen konnte er für sich erstaunliche Resultate einfahren.

So erzielte er am 21. April 2023 bei der „New Comer“ in Hallein in der Klasse bis 90 kg den hervorragenden zweiten Platz. Einen Tag später holte er bei der

„International Österreichischen Meisterschaft“ in der Klasse bis 85 kg den ausgezeichneten achten Platz sowie am 30. April 2023 bei der „International Fränkischen“ in Lichtenfels wiederum den starken zweiten Rang.

Matthias Rensi hatte sich schon in der Kategorie Bankdrücken wie auch als Kraftdreikämpfer immer wieder mit Spitzenplätzen einen Namen gemacht. Nicht umsonst wurde er mit der goldenen Ehrennadel des ASVÖ Vorarlberg ausgezeichnet.



HOHENEMSER BEACHVOLLEYBALL-TAGE

Die Dornbirner Armada kommt! Ab Mittwoch, dem 17. Mai 2023, wird im Erholungszentrum Rheinauen wieder Beachvolleyball gespielt.

Los geht es mit der „Emser Stadtmeisterschaft“ für die Altersgruppe U16. Hier haben die Dornbirner Vereine schon viele Teams angemeldet. Aus Hohenemser Sicht sind bei den Mädchen Simonow/Paranich und bei den Jungs Staffler/Benzer die Lokalmatadore. Begonnen wird um 13.30 Uhr auf allen vier Plätzen.

Tags darauf ist dann die ASVÖ-Beachtour zu Gast. Bei den ersten beiden Turnieren in Mauren konnten Dominik und Julian Prugg vorne mitspielen. Beginn ist schon um 9 Uhr, die Finalspiele bei Burschen und Mädchen werden gegen 16 Uhr erwartet.



Tolles Beachvolleyball wird im Erholungszentrum Rheinauen geboten.

ERÖFFNUNG DER KNEIPPANLAGE IN DER LEDI

Am Samstag, dem 20. Mai 2023, um 13 Uhr eröffnet der Kneippverein Hohenems mit einem kleinen Fest die Saison in der Kneippanlage in der Ledi. Wassertreten, ein wenig singen und sich kulinarisch vom Kneippteam verwöhnen lassen: Obfrau Erika Mathis wird wieder etwas über Pfarrer Sebastian Kneipp erzählen, der vor zwei Jahren seinen 200. Geburtstag gefeiert hätte. Kneipp wurde vor drei Jahren ins Weltkulturerbe aufgenommen. Kneippen ist für die Gesundheit sehr wichtig, da man mit wenig Geld viel erreichen kann.



TAG DER OFFENEN TÜR

Am vergangenen Freitag lud die Bürgermusik Hohenems zum jährlichen Tag der offenen Tür ins Probelokal ein.



Weitere Fotos auf www.facebook.com/hohenems

Die Jugendmusik Klangschmiede sowie die Minimusik Melodiemonsterle unter der Leitung von Andreas Hofer boten den Besuchern mehrere Mini-konzerte dar. Dazwischen war genügend Zeit, die verschiedensten Instrumente auszuprobieren: Von Querflöte bis Tuba, von Saxophon bis Schlagzeug – im Probelokal durften sich die Kinder an den verschiedenen Instrumenten erproben.

Die Melodiemonsterle und die Klangschmiede treffen sich jeden Dienstag zur Probe im Probelokal und sind bei Veranstaltungen aller Art in Hohenems zu hören.

Weitere Informationen sind auch unter www.buergermusik-hohenems.at zu finden.

KRÄUTERWANDERUNG DES OGV EMSREUTE

Der Obst- und Gartenbauverein Emsreute lud am 29. April 2023 zu einer Kräuterwanderung auf den Schlossberg ein.

Es fanden sich 22 Interessierte bei der Abzweigung Buchenau ein, um gemeinsam den Weg zur Ruine zurückzulegen und den Ausführungen von Referentin Katharina Waibel zu folgen. Immer wieder wurde eine Pause eingelegt, um die vielen Wildkräuter zu besprechen, aber auch zu probieren. Im Anschluss gab es bei Familie Klien ein gemütliches Beisammensein. Dort stellte Katharina Waibel auch ihr Buch „Altes Weiberwissen“ vor. So manches Wildkraut wird wohl nun in der Küche als Tee, Salat oder Nahrungsergänzung Verwendung finden!



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG GV NIBELUNGENHORT

Am 28. April 2023 konnte der Gesangverein Nibelungenhort unter der Leitung von Obfrau Erni Verhounig bereits die 99. Jahreshauptversammlung abhalten, zu der nebst Sängern auch die Ehrenmitglieder und viele ehemalige Mitglieder erschienen sind.

Auch Kulturstadträtin Erika Kawasser sowie Kulturstadtleiterin Elisa Rosegger ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen. In diesem Kreise wurde auch ein Vorbereitungs-Workshop auf das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2024 unter der Leitung von Elisa Rosegger durchgeführt.

Immer wieder ist es erfreulich, langjährige Ehrungen vornehmen zu können, wie die nach der Pandemie ausgefallenen 40-jährigen Jubiläen von Hans-Dieter Amann und Eugen Waibel sowie Kurt Isopp.

Kaum zu glauben ist die 60-jährige Mitgliedschaft von Franz Isopp, für die er besonders mit einem Rückblick auf seine Tätigkeiten geehrt wurde.

Mit einer kräftigen Bass-Stimme wird Thomas Riesterer künftig als neues Mitglied die Männer unterstützen.



v. l. Carmen Nachbaur (Archiv), Thomas Riesterer, Nadine Weirather-Siciliano (Schriftführerin), Franz Isopp (60-jähriges Jubiläum), Erni Verhounig (Obfrau), Elmar Halder (Chorleiter), Erika Kawasser (Kulturstadträtin)

Chorleiter Elmar Halder hat noch viele Einsätze mit den Sängern vor sich. Der Chor wird u. a. am 2. Juni 2023 bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in St. Konrad mitwirken.

Neue Sängerinnen und Sänger können jederzeit in den Chorgesang einsteigen. Geprobt wird jeweils am Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr in St. Konrad. Kontaktdaten und alle dazugehörigen Informationen sind unter www.nibelungenhort.at zu finden.

GENERALVERSAMMLUNG DES BIENZUCHTVEREINES

Am 4. Mai 2023 hielt der Bienenzuchtverein Hohenems im Berghof Emsreute seine diesjährige Generalversammlung ab.

Obmann Werner Drexel konnte eine stattliche Zahl an Mitgliedern begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern des Bienenzuchtvereines Anton Broger (97 Jahre), Walter Sabata und Heinz Broger.

Stadtrat Markus Klien wurde ebenfalls herzlich begrüßt, wie auch der Präsident des Vorarlberger Imkerverbandes Gerhard Mohr sowie die Vertreter des Bienenzuchtvereines Götzis Manfred Berchtold, Reinhard Marte und Markus Spiegel.

Als der Obmann dann von der Einweihung und der Präsentation des neuen Bienenhauses im Juni 2022 berichtete, kam er ins Schwärmen. Er bedankte sich nochmals bei allen, die sich an der Realisierung beteiligt hatten und auch bei jenen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Schwerpunkt der Tätigkeit in diesem Jahr ist das Bemühen, Menschen für die Imkerei zu begeistern und Neumiker zu finden. Dazu werden verstärkt Angebote zum Bienenschnuppern und Probeimkern gemacht, wie Johann Müller, der für dieses Projekt verantwortlich zeichnet, erläuterte.

Andreas Rüdisser gab eine kurze Vorschau auf das Bienenfest, das wieder am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, stattfinden wird, und bat um tatkräftige Unterstützung.



Kassier Thomas Mathis präsentierte ein Bild der finanziellen Lage und wurde einstimmig entlastet. Der Obmann wies darauf hin, dass während des Baus des neuen Bienenhauses sämtliche Rechnungen jederzeit prompt bezahlt werden konnten und sich der Verein durch den Bau nicht in Schulden gestürzt habe.

Werner Drexel wurde in seiner Funktion als Obmann ohne Gegenstimme bestätigt, ebenso sein Stellvertreter Johann Müller und Kassier Thomas Mathis. Thomas Schwendinger wurde

als Schriftführer neu in den Vorstand gewählt. Die Beiräte Harald Kuster, Sigrid Müller, Dietmar Loacker und Andreas Rüdisser ergänzen den Vorstand.

Nach dem Ende des offiziellen Teils brachte Anette Herburger, die Leiterin der Abteilung Forschung der inatura, in ihrem beeindruckenden Referat unter dem Titel „Sammelfieber – Die naturwissenschaftlichen Sammlungen der inatura“ die Anwesenden zum Staunen über die vielfältigen Tätigkeiten, die zusätzlich zum Ausstellungsbetrieb gemacht werden.



BIENENRETTUNG
Telefon 0650 2715172

Wenn Sie in Ihrem Garten, auf einem Baum oder sonst wo einen Bienenschwarm sehen, rufen Sie uns bitte an! Wir retten das Bienenvolk!

Bienenzuchtverein Hohenems – die Bienenfreunde



RÜTNER CHORGEMEINSCHAFT UNTER NEUEM VORSTAND

Vergangenen Freitag fand die 32. Jahreshauptversammlung der Rütner Chorgemeinschaft statt – verbunden mit Dankesworten und neuen Wegen.

Obfrau Tanja Pfattner begrüßte die anwesenden Sänger, insbesondere Kulturstadträtin Erika Kawasser. Nach dem Gedenken für Norbert Mathis präsentierte die Chronistin Daniela Peter einen Rückblick auf das vergangene Jahr und seine Veränderungen. Durch die Corona-Pandemie war die Chorgemeinschaft ebenfalls von einer schwindenden Mitgliederzahl betroffen. Um das weitere Bestehen des Chors zu sichern, gibt es nun ergänzend zur allgemeinen Chorprobe eine Ensemble-Probe. So können die unterschiedlichen Vorstellungen ernst genommen werden und für alle die richtige Herausforderung bieten – und trotzdem ein Chor bleiben.

Ehrenmitgliedschaft und neuer Obmann

In Würdigung um die großen Verdienste für die Rütner Chorgemeinschaft wurde Obfrau Tanja Pfattner zum Ehrenmitglied ernannt. Sie übergibt das Amt nun an Wolfgang Pedot und Claudia Mathis. Mit ihnen startet nun die Hauptsaison, die Maiandachten machen den Anfang.



Der neue Vorstand mit Kulturstadträtin Erika Kawasser.

Rütner Kilbi am 18. Mai 2023

Nach der Bittprozession zur Kapelle St. Rochus und der Heiligen Messe geht es anschließend zum gemütlichen „Kilbi-Hock“ in der Alten Schule Emsreute: Alle Kirchgänger und Wanderer, die noch Lust auf einen Umtrunk, zu Gegrilltem sowie auf Kuchen und Kaffee verspüren, sind herzlich eingeladen und werden von der Rütner Chorgemeinschaft gerne verwöhnt.

Rütner Kilbi mit Kilbi-Hock

- Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023
- 7 Uhr Bittprozession: Abgang Pfarrkirche St. Karl
- 7.30 Uhr: Hl. Messe (St. Rochus)
- Anschließend Kilbi-Hock in der Alten Schule Emsreute
- Anfahrt: Landbus 175, Ausstiegsstelle Sennerei Reute
- Parken nur bei der VS Reute möglich.

KULTMATCH DER ZÜNFTE AU GEGEN REUTE BEIM SPORTPLATZ AM DÄMMLE

Vergangenen Sonntag fand bei strahlendem Sonnenschein das Match Au gegen Reute statt.

Dieses Jahr konnte die Mannschaft der Reute den Pokal mit nach Hause

nehmen. Gefeierte wurde nach dem Spiel gemeinsam bis in die Abendstunden. Ein großer Dank gilt der Auner Faschingszunft für die Organisation und Durchführung dieses Events.



Bgm. Dieter Egger, StR. Markus Klien und Robert Rüdissler (Obmann Auner) übergaben die Medaillen.

90. GEBURTSTAG

Adolf Mathis beging Anfang dieser Woche seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Dieter Egger überbrachte die besten Glückwünsche sowie einen Geschenkkorb der Stadt und gratulierte herzlichst.



Bürgermeister Dieter Egger mit Adolf Mathis.

60. HOCHZEITSTAG

Ende vergangener Woche feierten Helene und Elmar Brotzge ihre Diamantene Hochzeit.

Auch Bürgermeister Dieter Egger zählte zu den Gratulanten und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrenurkunde des Landes.



Das Stadtoberhaupt gratulierte dem Jubelpaar Brotzge.

JUBILARE

14.5. Verena Krause,
Kaiser-Josef-Straße 17/
Top 6, 81 Jahre

17.5. Rosalia Seewald,
Kaiser-Josef-Straße 27,
89 Jahre

18.5. Bernhard Häbich,
Im Tiergarten 12/Top 18,
87 Jahre

20.5. Eugenie Jäger,
Frühlingsstraße 6,
89 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Jahresgedenken an Frau Rosamunde und Herrn Hans Nussbaumer, unseren lieben Eltern, von euren Kindern € 200,-.

Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Gedenken an Ria und Rainer Amann, von der Tochter Birgit € 50,-.

Bischof Erwin Kräutler

- Zum Gedenken an Herrn Rainer Schatz, von Brigitte und Anton Pfanner € 100,-.

Concordia

- Zum Gedenken an Roswitha Sutter, von Birgit und Benjamin Wuggenig € 30,-.
- Zum Jahresgedenken an Frau Rosamunde und Herrn Hans Nussbaumer, unseren lieben Eltern, von euren Kindern € 200,-.
- Zum Gedenken an Herrn Adolf Hafner, von Ruth und Anton Egger € 30,-.

Lebenshilfe Vorarlberg

- Zum Gedenken an Herrn Pascal Lau, von Isolde Fussenegger € 20,-.

Pfarrkirche St. Karl – Innenrenovierung

- Zum Gedenken an Frau Roswitha Sutter, von Familie Gertrud und Josef Mathis € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Ida Amann, von Familie Kurt Amann € 100,-.
- Zum Gedenken an Herrn Adolf Hafner, von Elfriede Loretz € 20,-.
- Spende für die Kirchenrenovierung, Maiandacht der Emser Bäuerinnen in der Kapelle St. Rochus € 355,-, von Otto Amann € 200,-.

Kapelle Unterklien

- Zum Gedenken an Frau Roswitha Sutter, von Eugenie Jäger € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Während der Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche kann der Treffpunkt in der Kapelle St. Karl abgeholt werden. Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Sonntag, 14. Mai:

6. Sonntag der Osterzeit

Stundenbuch: 2. Woche, Lesungen:

Apg 8,5-8.14-17, 1 Petr 3,15-18,

Evangelium: Joh 14,15-21

7.30 Uhr Messfeier in

der Kapelle St. Anton

9.30 Uhr Messfeier in

der Kapelle St. Anton

Dienstag, 16. Mai:

Hl. Johannes Nepomuk

7.30 Uhr Maiandacht und

8.00 Uhr Messfeier in der

Kapelle St. Anton

19.00 Uhr Maiandacht in der

Kapelle St. Rochus

19.30 Uhr Maiandacht in der

Kapelle Unterklien

Mittwoch, 17. Mai:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Vorabendmesse in

der Kapelle St. Anton

Donnerstag, 18. Mai:

Christi Himmelfahrt

Lesungen: Apg 1,1-11, Eph 1,17-23,

Evangelium: Mt 28,16-20

7.00 Uhr Bittprozession (Abgang bei

der Pfarrkirche) nach St. Rochus –

dort Hl. Messe, mitgestaltet vom

Kirchenchor St. Karl

Freitag, 19. Mai:

19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle

St. Karl

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 11. Mai:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung

im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 12. Mai: Hl. Nereus,

Hl. Achilleus und Hl. Pankratius

8.00 Uhr Messfeier, anschließend

Aussetzung und Anbetung in der

Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

19.30 Uhr Gottesdienst der charisma-

tischen Erneuerung der Diözese Feld-

kirch im Pfarrheim

Samstag, 13. Mai: Gedenktag

Unserer Lieben Frau von Fatima

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im

Gebetsraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Mai:

6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Montag, 15. Mai:

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Dienstag, 16. Mai:

Hl. Johannes Nepomuk

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst

im Gebetsraum

19.00 Uhr Patroziniumsmesse

Kapelle Bauern

Mittwoch, 17. Mai:

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Donnerstag, 18. Mai:

Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst

11.30 Uhr Aussetzung und Anbetung

im Gebetsraum bis 18.00 Uhr

Freitag, 19. Mai:

8.00 Uhr Messfeier, anschließend

Aussetzung und Anbetung in der

Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Samstag, 20. Mai:

Hl. Bernhardin von Siena

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Ge-

betraum bis 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 05576/73106

E-Mail pfarrestkonrad@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 14. Mai 2023:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-

mahl; Pfarrer Michael Meyer,

anschließend Kirchencafé

Heilandskirche, Rosenstraße 8a,

Dornbirn

1. April bis 14. Mai 2023:

Ausstellung Elisabeth Rosche zu

Pfarramtsöffnungszeiten; zusätzlich

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,

Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter

E-Mail eberhard.zumtobel@reiz.at

Haus der Begegnung, Gemeindesaal,

Rosenstraße 8a, Dornbirn

Alt-katholische Kirche Vorarlberg

Samstag, 13. Mai 2023:

18.00 Uhr Gottesdienst mit

Eucharistie zum Muttertag

Evangelische Kirche Feldkirch

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung

für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr

ATIB Hohenems,

Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr

IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderung am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, mit Brigitte und Walter am Walensee/CH: Amden – Quinten – Walenstadtberg, GZ 5,5 bis 6 Std., ca. 850 Hm auf, 750 Hm ab, Trittsicherheit und gute Kondition sind erforderlich. Kurzvariante, bei Anmeldung angeben: von Murg nach Quinten mit dem Schiff (8,40 Schweizer Franken), weiter nach Walenstadtberg, GZ 3,5 Std., 400 Hm auf. Mitnehmen: Reisedokument, Schweizer Franken, Wanderstöcke, Rucksackverpflegung. Abfahrt: 7.45 Uhr Parkplatz Markus-Sittikus-Straße; 7.50 Uhr Bahnhof Hohenems; 8 Uhr Altach Kreisverkehr Hahn.

Anmeldung am Montag, dem 15. Mai 2023, von 18 bis 20 Uhr bei Brigitte Tiefenthaler, Tel. 05576/72721.

Jahrgang 1943

Jahrgängerhock auf dem Musikfest „Bock uf Musig“ am Freitag, dem 26. Mai 2023, ab 15 Uhr im Tennis.Event.Center – Eintritt frei – gerne sind auch Partner dazu eingeladen. Telefonische Anmeldung wäre wünschenswert unter Tel. 0688/8136638, damit wir die benötigten Tische reservieren können!

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder, wir freuen uns, euch zur diesjährigen Muttertagsfahrt am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, begrüßen zu dürfen. Wir starten mit einem Mittagessen im Bayrischen Hof in Leutkirch und besuchen im Anschluss das Glasmachermuseum in Schmidfelden, wo wir eine faszinierende Glasbläusershow erleben werden. Die Abfahrt ist um 10.30 Uhr bei der Garage Amann geplant, es gibt aber auch weitere Einstiegsmöglichkeiten an den bekannten Haltestellen. Um euch für die Muttertagsfahrt anzumelden, wendet euch bitte an Monika Amann unter Tel. 0664/4148274 oder an Horst Lechner unter Tel. 0680/2139835. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Ausflug mit euch! Herzliche Grüße, das PVÖ-Organisationsteam. Anmeldeschluss: 15. Mai 2023.

Sozialkreis St. Karl

Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Karl. Wir freuen uns, Sie bei unserem gemütlichen Nachmittag zu begrüßen. Es erwartet Sie eine Aufführung des Tanzhauses Hohenems, musikalisch werden Erika, Bernadette und Michael den Nachmittag verschönern. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt. Anmeldung nur bei Abholung unter Tel. 0680/2475847. Auf Euer Kommen freut sich der Sozialkreis St. Karl.

VORARLBERG 50plus Hohenems

Unsere Radgruppe hat mit den wöchentlichen Ausfahrten die Saison bereits eröffnet. Wir freuen uns, wenn auch du Interesse hast und uns auf den diversen Routen begleiten möchtest. Dazu musst du kein Mitglied sein. Jeweils am Donnerstagvormittag um 9 Uhr trifft sich die Gruppe bei der Landwirtschaftsschule Hohenems. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte erteilt gerne unser Radsportreferent Alwin Fussenegger unter Tel. 0664/3571228.

Vorankündigung: Wir besuchen am Donnerstag, dem 22. Juni 2023, im Rahmen einer Halbtagesfahrt das Schulmuseum in Friedrichshafen mit anschließender Einkehr in der Hopfenstube Biegger in Schwarzenbach. Anmeldungen werden gerne jetzt schon entgegengenommen. Anmeldungen bitte an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder per E-Mail an edith@mathis4u.eu

Vorarlberger Minigolfverband

Am Donnerstag, dem 18. Mai 2023, findet von 13 bis 17 Uhr der erste Minigolftag in unserer Minigolfhalle statt. Wir wollen Ihnen einen der beliebtesten Freizeitaktivitäten der Österreicher auch als Sportart näherbringen. Wussten Sie, dass es bei uns Welt- und Europameisterschaften gibt. Sogar eine Championsleague findet jedes Jahr statt. Informieren Sie sich über unsere Sportart, wo Konzentration und Feinmotorik geschult werden und das alles mit Spaß verbunden. Minigolf kann man sogar bis ins hohe Alter spielen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

1. Hohenemser Guggamusik Emser Palast-Tätscher

Wir suchen Verstärkung. Komm vorbei und lerne uns kennen. Proben: Jeden Montag, 19.30 – 21.30 Uhr. E-Mail info@emserpalasttaetscher.at oder www.taetscher.at

Anonyme Alkoholiker

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. Aufhören ist unsere gemeinsame! Wer aus seiner Alkoholsucht aussteigen will, bekommt in Vorarlberg Hilfe bei den Anonymen Alkoholikern unter Tel. 0664/4888200, täglich von 19 bis 22 Uhr. E-Mail vlbg@anonyme-alkoholiker.at. Informationen unter www.anonyme-alkoholiker.at

Bücherei

Pfarrheim St. Karl, Marktstraße 1a, Tel. 05576/72312-14, Dienstag 16 – 20 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 16 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, E-Books, E-Papers, digitale Hörbücher. Weitere Infos: www.hohenems.bvoe.at

Fechtclub Hohenems

Interessierte können sich bei Rene Helfer melden, Tel. 0699/10790387.

Krankenpflegeverein Hohenems

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter Tel. 05576/42431 erreichbar. Der Wochenenddienst des KPV wird jeweils im Allgemeinen Teil des Gemeindeblatts veröffentlicht.

Ihre Mitgliedschaft beim KPV sichert Ihnen im Bedarfsfall Pflege im Alter. Informationen: www.kpv-hohenems.at

Kultur im Löwen

organisiert regelmäßig Kulturveranstaltungen im Löwensaal. Mitgliedsbeitrag: 30 Euro. Mitglieder: 5 Euro Ermäßigung bei allen „Kultur im Löwen“-Veranstaltungen, Erstbuchungsrecht, reservierter Sitzplatz, Einladung zu Künstlergesprächen und zur Generalversammlung. Infos unter E-Mail kulturimloewen@loewensaal.at oder <http://loewensaal.at/kulturimloewen>